

Allein in der Bar

[Helge Schneider](#)

Ich wollte gestern Rasen maehen, doch das Wetter war nicht schoen. Da lies ich es doch lieber sein, und ging bei uns in den GewÄ¶lbekeller rein. Ich sah den Schrank, die Frau nicht da, mit schnellen FÄ¼sschen an die Bar, und goss mit schon klebrigen Fingerlein ein kleines Glaeschen Schnaps mir ein.

Allein in der Bar, die Frau ist nicht da. Ich darf allein in die Bar. Ohne Aufsicht. Alleine in der Bar, Frau ist nicht da. Ich darf Tun und lassen was ich will, in der eigenen Kellerbar. Hoffentlich kommt die jetzt nicht sofort.

Da hoer ich ploetzlich Schluessel drehn, ich denk gleich ists um mich geschehn, schnell das Glaeschen in den Schrank, da kommt sie auch den Flur entlang. Sie guckt mich an, ich muss gestehn, sie schmeisst mich raus und ich muss gehn. Und meine FÄ¼sse lenken mich genau zu einem bombastischen eisernen Holzverhau. Ich trete ein, ich bin allein nur Ralf ist da, ihm gehoert die Bar.

Allein in der Bar, schrumm. Nur Ralf ist da, er ist der Besitzer von der Bar. Deshalb darf er da sein. Alleine in der Bar. Wenn es heisst allein in der Bar, ist man allein in der Bar. Alleine in der Bar, steh rum und trink.

Ich trinke viel, ich kippe um, das letzte Glas war doppelt rum, ich sterbe an der Theke ist doch klar, am schoensten ist es immer an der Bar. Man traegt mich raus in einem Sarg aus Zink, die Klappe zu ein letzter Wink. Und bringt mich auf den Friedhof dann, wo ich in Ruhe saufen kann.

Alleine im Grab, nur die Wuermer gucken zu wie ich verwese. Alleine im Grab. Ganz schÄ¶n eng, schlecht wenn noch jemand kÄ¶m. Alleine im Sarg. Kratz kratz ich will hier raus. Haha. Abgeschlossen, egal. Ich lass mir meine gute Laune nicht verderben, auch nicht im Sarg. Allein im Sarg. 2 GrÄ¶ber weiter liegt Harald Juhnke er war erster da. Die Zeit wird lang, ich will was machen. Die Wuermer fangen an zu lachen. Mit breitem Grinsen stochern sie in meinem schnapsverseuchten Knie. Ich hab gar keine Lust mehr. Ich fahr mit beiden Haenden hoch, der Deckel fliegt ganz hoch in die Luft. Durch Stiefmuetterchen und Rododendren. Ich steh auf, beginn zu schlendern. Als Zombie werd ich neu geboren, ohne Kopf mit 30 Ohren. Um Mitternacht mach ich die Runde, man nennt es auch die Geisterstunde. Auch bin ich vollkommen durchsichtig, drum sieht man in der Bar mich nicht.

Allein in der Bar, ich bin ja gar nicht da. Denn ich bin durchsichtig. Allein in der Bar. Tausend Leute um mich rum, die mich nicht sehen. Ich bin alleine in der Bar. Hallo Klaus. Hallo. Hallo Klaus. Ich bins Helge, ich bin durchsichtig. Keine Reaktion. Sollte man mich sogar nicht mehr nicht mehr sehen, sondern auch nicht mehr hÄ¶ren kÄ¶nnen. Wie soll ich denn dann bestellen, was ich so gerne trank. Doch keine Angst es war ein Schwank.

Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>